

Nachrichten und Informationen der Ersatzkassenverbände in Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, 18. April 2007

Abrechnungsmanipulationen im Gesundheitswesen

Wegen des vielfachen Nachfragen veröffentlichen die Ersatzkassenverbände hier die konkreten Zahlen aus der Arbeit der Arbeitsgruppe „Abrechnungsmanipulationen“ in Nordrhein. In den Jahren 2005 und 2006 sind knapp 200 Verdachtsfälle untersucht worden, ein konkreter Verdacht hat sich in 42 Fällen bestätigt. Dabei handelt es sich

in 11 Fällen um konkrete Manipulationen/Betrug,
in 15 Fällen um Falschabrechnungen und
in 16 Fällen um anderweitige Vertragsverstöße.

Die Rückforderungen der Ersatzkassen richten sich dabei

in 27 Fällen an Heilmittelerbringer,
in 4 Fällen* an Zahnärzte
in 8 Fällen an Hilfsmittelerbringer,
in 2 Fällen an Ärzte und
in 1 Fall an einen Krankentransportunternehmer.

* hinter den Fällen bei Zahnärzten verbergen sich u.a. Rückforderungen aus dem Globident-Vorfall an 65 Zahnärzte. Diese sind als ein Fall zusammengefasst.

**VdAK/AEV-Landesvertretung Nordrhein-Westfalen,
Presse: Ulrich Mohr, Graf-Adolf-Straße 67 - 69, 40210 Düsseldorf,
Tel.: 02 11 / 3 84 10 - 15, Fax: 02 11 / 3 84 10 - 20,
E-Mail: LV-Nordrhein-Westfalen@vdak-aev.de, Internet: <http://www.vdak-aev.de>**

